Ca. 90 Prozent der gentechnisch veränderten Pflanzen stammen von Monsanto.

Milliardengewinn für Monsanto

Veröffentlicht am: 07.04.2011

Der weltweit größte Gentechnik-Konzern Monsanto ist wieder auf Erfolgskurs. Im zweiten Quartal seines Geschätsjahres 2010/2011 macht der US-Konzern eine Milliarde Dollar Gewinn. Das Plus wurde durch eine gesteigerte Nachfrage beim Saatgut erreicht. Noch letztes Jahr hatte das Unternehmen geschwächelt und niedrigere Umsätze im Bereich Agro-Chemikalien hinnehmen müssen. Die Konkurrenz hatte billigere Pflanzengifte angeboten. Doch Sparmaßnahmen des Unternehmens scheinen gefruchtet zu haben. Firmenchef Hugh Grant kann seine Gewinnprognosen wieder nach oben korrigieren.

Von Monsanto stammen 90% der weltweit angebauten gentechnisch veränderten Pflanzen. Zusammen mit Syngenta, DuPont und Limagrain kontrolliert Monsanto die Hälfte des weltweiten Saatgutmarktes. Da Saatgut die Grundlage der Lebensmittel ist, wird die zunehmende Konzentration des Saatgutmarktes mit großer Sorge betrachtet. Denn Monsanto kontrolliert die steigenden Saatgutpreise und kann durch seine Patentrechte verhindern, dass mit dem Saatgut weitergezüchtet wird.

Links zu diesem Artikel

- n-tv.de: Begehrtes Saatgut : Monsanto verdient glänzend

- Corporate Watch: Monsanto - A Corporate Profile